

TOPTHEMA

## Crowdfunding mit der VR-Bank: So simpel wie bestechend

Die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ bietet Vereinen und Initiativen die Möglichkeit, für gemeinnützige Projekte Geld zu sammeln. Die bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken unterstützen sie – mit beträchtlichem Erfolg, wie zwei Beispiele zeigen.

*Autor: Florian Christner, Redaktion „Profil“*

*Foto: VR Bank Starnberg-Zugspitze*

*Erschienen am: 29. April 2026*



## Hier geht's direkt zu den erwähnten Banken

Die Idee der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ ist so simpel wie bestechend: Eine Vielzahl von Vereinen und gemeinnützigen Institutionen möchten sich für ihre Mitmenschen einsetzen, doch häufig fehlen die finanziellen Mittel. Auf der Plattform „Viele schaffen mehr“ der genossenschaftlichen Finanzgruppe können sie ihre gemeinnützigen Projekte einstellen und um finanzielle Unterstützung werben. Wird die vorab festgelegte Mindestsumme in einer vorbestimmten Zeit erreicht oder übertroffen, wird das Projekt realisiert. So finden gemeinnützige Projekte und helfende Menschen zusammen. Betreiberin der Plattform ist die VR-Networld. Die Crowdfunding-Projekte werden von den teilnehmenden Volks- und Raiffeisenbanken vor Ort betreut. Oft legen sie auf die eingehenden Summen noch etwas drauf, das sogenannte Co-Funding. In Bayern unterstützen 32 Volksbanken und Raiffeisenbanken die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“. Wie erfolgreich sie sind, zeigen folgende Zahlen:

Projekte in Bayern 2026 (Stand Ende April 2026)

Projekte in Bayern 2025 (gesamt)

### Die fünf besten bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken 2025 bei „Viele schaffen mehr“

VR-Bank Würzburg

VR Bank Bamberg-Forchheim

## VR-Bank Starnberg-Zugspitze: Hinter jedem Projekt steht eine starke Gemeinschaft

Auch die VR Bank Starnberg-Zugspitze blickt auf ein erfolgreiches Crowdfunding-Jahr zurück. 16 regionale Projekte aus Sport, Bildung, Kultur und Umweltschutz wurden im Jahr 2025 erfolgreich auf der Plattform „Viele schaffen mehr“ finanziert: Geräte für die Turnabteilung des TSV Gilching-Argelsried, die Fahrt der B-Juniorinnen des TSV Rott zum Girls-Football-Festival in Kroatien oder eigene Kanus für die Pfadfinder Landsberg am Lech. Auch ungewöhnliche Vorhaben wie die Bioakustik-Erfassung seltener Vogelarten des Landesbunds für Vogel- und Naturschutz in Bayern und sogar eine Komposttoilette für den Waldkindergarten Gauting fanden breite Unterstützung.

### Erfolgreiche Projekte anderer VR-Banken aus Bayern bei „Viele schaffen mehr“ aus dem Jahr 2025

„Hinter jedem Projekt steht eine starke Gemeinschaft und ein konkreter Mehrwert für die Region – genau das möchten wir als Genossenschaftsbank fördern“, sagt Martin Jocher, Vorstand der VR Bank Starnberg-Zugspitze. Vorstandsvorsitzender Thomas Vogl ergänzt: „Alle von uns unterstützten Projekte haben die Finanzierungsphase erfolgreich gemeistert. Das zeigt, wie groß das Engagement der

Menschen in unserem Geschäftsgebiet ist.“ Auch das Jahr 2026 startet beachtlich: Allein sechs Projekte, die seit Jahresbeginn auf der Plattform Spendengelder sammeln, haben schon über 53.000 Euro gesammelt (Stand Ende April 2026).

## Gezielt helfen, wo finanzielle Unterstützung nötig ist



Konrad Hallhuber, Vorstand der VR Bank Starnberg-Zugspitze.

Die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ sei ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Engagements der VR Bank Starnberg-Zugspitze, betont Vorstand Konrad Hallhuber: „Als Genossenschaftsbank sind wir tief mit unserer Region verbunden. Gesellschaftliches Engagement ist für uns kein bloßer Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Wir übernehmen Verantwortung und fördern dort, wo Menschen mit Leidenschaft das Zusammenleben in unseren Gemeinden stärken – sei es in Vereinen, sozialen Projekten, Schulen oder kulturellen Einrichtungen.“ Ein großer Vorteil sei dabei, dass die Bank die Region gut kenne. „Dadurch können wir direkt mit Vereinen und Institutionen kommunizieren und gezielt dort helfen, wo finanzielle Unterstützung benötigt wird.“

„Viele schaffen mehr“ spiele dabei für die VR Bank Starnberg-Zugspitze eine wichtige Rolle. Durch das Co-Funding der VR Bank wird jede Spende bis 100 Euro

verdoppelt – und das so lange, bis das Finanzierungsziel erreicht ist. „Für uns stellt die Plattform ein modernes und wirkungsvolles Werkzeug dar, um regionales Engagement sichtbar zu machen, zu unterstützen und gemeinsam mit der Gemeinschaft umzusetzen. Sie bringt Menschen zusammen, die vor Ort etwas bewirken möchten, und bündelt viele kleine Beiträge zu einer starken gemeinsamen Wirkung. Vereine und Initiativen können ihre Projekte transparent präsentieren und Unterstützung aus der Bevölkerung gewinnen“, sagt Hallhuber. „Viele schaffen mehr“ sei für die Bank eine zeitgemäße und direkte Möglichkeit, ihren Förderauftrag aktiv zu gestalten und die Verbindung zur lokalen Gemeinschaft zu stärken.

## „Viele schaffen mehr“: 100 Millionen Euro für regionale Projekte

Die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken hat seit ihrem Start im Jahr 2013 über 100 Millionen Euro für gemeinnützige Projekte in ganz Deutschland gesammelt.

Hier mehr lesen.

Mehr als eine Million Unterstützerinnen und Unterstützer haben zu diesem Erfolg beigetragen. So konnten über 17.000 Projekte erfolgreich finanziert und umgesetzt werden. Die Bandbreite reicht von kleinen Vorhaben wie neuen Sportgeräten oder der Anschaffung eines neuen Sanitätszeltes bis hin zu größeren Projekten wie die Pflanzung neuer Bäume im Gemeindewald oder die Renovierung eines Vereinsheims.

Bereitgestellt wird die Plattform von der VR-Networld GmbH. „Jeder, der sich an der Finanzierung eines gemeinnützigen Projektes beteiligt hat, erlebt ganz persönlich, was genossenschaftliches Handeln bedeutet. Damit wird Crowdfunding zum Sinnbild und

Instrument für die gelebte Philosophie von Genossenschaftsbanken im digitalen Alltag“, sagt Geschäftsführer Alexander Doukas.

### Starker Zusammenhalt in den Regionen

Hinter jedem Projekt steht ein gemeinnütziger Verein oder eine Organisation aus der Region. Die Crowdfunding-Plattform ermöglicht es ihnen, ihre Vorhaben öffentlich vorzustellen und Unterstützerinnen und Unterstützer für die Finanzierung zu gewinnen. Daneben leisten auch die teilnehmenden Genossenschaftsbanken einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Projekte. Sie runden die Unterstützungen mit sogenanntem „Co-Funding“ auf.

Die Summe von 100 Millionen Euro ist durch die Unterstützung von unzähligen engagierten Menschen in ganz Deutschland zusammengekommen. Das unterstreicht die Bedeutung des genossenschaftlichen Prinzips „Was einer nicht schafft, das schaffen Viele“. Die hohe Erfolgsquote der eingestellten Projekte zeigt, dass die Bereitschaft, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen, in den Regionen weiterhin groß ist.

### Gemeinnütziges Engagement sichtbar machen

Für die teilnehmenden Banken ist „Viele schaffen mehr“ Ausdruck ihres regionalen Engagements. Durch die Unterstützung der Projekte wird die Verbundenheit mit den Menschen und Initiativen vor Ort gestärkt und sichtbar gemacht. Die Plattform bietet Vereinen eine zusätzliche Möglichkeit der Finanzierung und trägt dazu bei, gesellschaftliches Engagement nachhaltig zu fördern.

## Vereine empfehlen Plattform regelmäßig weiter

Entsprechend positiv ist das Feedback, wie Hallhuber berichtet: „Vereine empfehlen die Plattform regelmäßig an andere Institutionen weiter. Sie schätzen, dass wir sie nicht nur finanziell fördern, sondern sie auch in engem Kontakt begleiten und ihnen

zur Seite stehen, um ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Unser Engagement und die Plattform sind für die Vereine wichtige Unterstützungsinstrumente, um ihre Arbeit vor Ort fortzuführen, neue Mitglieder zu gewinnen und zusätzliche Förderer zu erreichen.“

## Wo engagiert sich die VR Bank Starnberg-Zugspitze noch gesellschaftlich?

### Regiosparbrief

Der RegioSparBrief der VR Bank Starnberg-Zugspitze ist ein regionales Sparprodukt, mit dem Kundinnen und Kunden nicht nur ihr Geld sicher anlegen, sondern gleichzeitig Projekte in der Region unterstützen können. Pro 1.000 Euro Anlagesumme spendet die Bank 5 Euro an vorab festgelegte Institutionen. Mit diesem Anlageprodukt konnten schon Spenden in Höhe von 68.245 Euro für die Rettung von Rehkitzen, an Wasserwachten, Kinderhilfseinrichtungen und Hospize ausgeschüttet werden.

### Adventskalender

Mit ihrem Adventskalender fördert die VR Bank Starnberg-Zugspitze gemeinnützige Institutionen aus ihrer Region. In der Vorweihnachtszeit wird täglich ein Türchen geöffnet, hinter dem sich Einrichtungen verstecken, die mit Spenden bedacht werden. Dabei gibt es jedes Jahr ein anderes Thema: 2025 hat die Bank zum Beispiel an Jugendeinrichtungen aus dem Geschäftsgebiet gespendet.

### Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg fördert gemeinnützige Projekte und Initiativen in der Region, die das Zusammenleben stärken und die Lebensqualität verbessern. Sie

unterstützt vor allem soziale, kulturelle und ökologische Vorhaben, indem sie finanzielle Mittel bereitstellt und Menschen zusammenbringt, die sich für die Heimat engagieren möchten. Die VR Bank Starnberg-Zugspitze unterstützt die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg organisatorisch, administrativ und finanziell.

## Hoamathelden

Die „Hoamathelden“ der VR Bank Starnberg-Zugspitze sind eine Initiative, die Menschen aus der Region würdigt und unterstützt, die sich ehrenamtlich und mit viel Herzblut für das Gemeinwohl einsetzen. Engagierte Vereine können sich für die Spendenaktion bewerben und die Mitglieder der VR Bank stimmen ab, wie die Gelder verteilt werden. Im Jahr 2025 gab es 39 Bewerbungen und 19.250 Euro an Spendengeldern, die gestaffelt nach Stimmen an die Vereine verteilt wurden. Sieger und somit Gewinner von 3.000 Euro war 2025 der Kreisverband Weilheim-Schongau des Bayerischen Rote Kreuzes mit dem Projekt „Schlagenfallhelfer – Hilfe, die von Herzen kommt“.

## Weitere Spenden

# Münchner Bank eG: Aktion „Gutes vereint“ mit der Abendzeitung

Wie sich Spendenaufrufe auf der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ nutzen lassen, um den Vereinen gleichzeitig mehr Öffentlichkeit zu verschaffen, zeigt die Münchner Bank eG mit ihrer Aktion „Gutes vereint“. „In München gibt es zahlreiche gemeinnützige Vereine und Organisationen mit großartigen Ideen, die München noch ein bisschen besser machen. Doch oft fehlt es an den nötigen finanziellen Mitteln, damit diese Ideen Wirklichkeit werden“, erklärt Sandra Bindler, Vorstandsvorsitzende der Münchner Bank eG.



Sandra Bindler, Vorstandsvorsitzende der Münchner Bank eG. Foto: Münchner Bank eG

An dieser Stelle setze die Spendeninitiative „Gutes vereint“ in Kooperation mit der Münchner Abendzeitung an: Einmal im Jahr können sich Münchner Vereine mit ihren gemeinnützigen Projekten in den vier Kategorien „Inklusion“, „Kinder“, „Soziales“ sowie „Tiere“ für die Aktion „Gutes vereint“ bewerben. Eine Jury wählt aus den eingereichten Projekten zwölf aus (je drei pro Kategorie), die anschließend in der Abendzeitung vorgestellt werden. Die Leserinnen und Leser der Zeitung küren daraus vier Siegerprojekte. Um diese zu realisieren, können die Vereine dann auf „Viele schaffen mehr“ um Spenden werben. Für jede Spende ab fünf Euro legt die Münchner Bank eG noch einmal zehn Euro obendrauf. „Dank medialer Begleitung erreichen die Projekte mehr Menschen – und die Leserinnen und Leser stimmen mit ab, welche dieser Projekte gefördert werden. So stärken wir gemeinsam Münchens Zukunft“, betont Bindler.

Durch die Kooperation mit der Abendzeitung will die Münchner Bank eG den genossenschaftlichen Gedanken noch bekannter machen und zeigen, wie sich Genossenschaften für ihre Region engagieren. „Wir wenden uns an Münchnerinnen und Münchner sowie alle Leserinnen und Leser der Abendzeitung. Indem wir dieses große Netzwerk nutzen, zeigen wir, dass München und die Region ohne das Ehrenamt samt dem großen Engagement der Genossenschaften längst nicht so gut funktionieren würden“, sagt die Vorstandsvorsitzende der Münchner Bank eG.

# 117 Vereine bewarben sich 2025 für „Gutes vereint“

Die Spendeninitiative „Gutes vereint“ in Kooperation mit der Münchner Abendzeitung gibt es bereits seit 2019. 117 Vereine meldeten sich im vergangenen Jahr an, 32 mehr als im Jahr 2024 – und so viele wie nie zuvor. „Aber nicht nur die Bewerbungen zeigen den großen Erfolg, sondern auch die vielen schönen Rückmeldungen unserer Mitglieder oder der AZ-Leserinnen und Leser erfüllen uns mit Freude und Stolz“, sagt Bindler.

Gesellschaftliches Engagement spiele für die Münchner Bank seit jeher eine wichtige Rolle, wie die Vorstandsvorsitzende betont: „Unsere nachhaltige Gesellschaftsform funktioniert nach dem Prinzip ‚Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele‘. Dieser noch heute tief in unserer genossenschaftlichen Tradition verwurzelte Gründungsgedanke ist für uns moderner denn je. Mit unserem breit gefächerten Sozialengagement übernehmen wir darum seit 1862 gesellschaftliche Verantwortung und setzen uns für zahlreiche soziale Projekte in München sowie der Region ein.“ Im Herbst 2026 soll „Gutes vereint“ in die siebte Runde gehen.

## Wo engagiert sich die Münchner Bank eG noch gesellschaftlich?

### Viele schaffen mehr

Die Münchner Bank eG nutzt die Crowdfunding-Plattform nicht nur für ihre Aktion „Gutes vereint“, sondern auch für andere Spendenaufrufe. Mit „Viele schaffen mehr“ bringt sie ihr genossenschaftliches „Miteinander“ ins digitale Zeitalter: Auf der Plattform vernetzt sie Vereine und gemeinnützige Organisationen mit ihren rund 60.000 Mitgliedern, um gemeinsam nachhaltige Projekte für München und die Region zu

verwirklichen – schnell, einfach und effektiv.

### CSD – Miteinander sind wir bunt

Bei der Münchner Bank eG steht das „Wir“ im Mittelpunkt: Als offene, tolerante Gemeinschaft unterstützt sie seit Jahren gemeinsam mit dem Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrum München „Sub“ den Christopher Street Day. Zusammen engagieren sie sich für Vielfalt und Zusammenhalt in München.

### Ein starkes Bündnis für das Miteinand'

Der MTV München von 1879 und die Münchner Bank eG: zwei Münchner Kindl, die bereits seit 2017 zusammenarbeiten. Seit Juli 2024 haben Verein und Bank ihr Miteinander mit umfassenden Maßnahmen und tatkräftigem Engagement weiter intensiviert, denn gemeinsam lässt sich viel bewegen. Als Namenspatin für drei zentrale Standorte des MTV – das Münchner Bank Sportzentrum, den Münchner Bank Sportpark und das Münchner Bank Bootshaus – ist die Münchner Bank eG in München sehr präsent. Darüber hinaus ist sie exklusive Patin des MTV-Ferienprogramms „Fanny.CLUB“ und engagiert sich gemeinsam mit dem MTV München für ein vielfältiges Sportangebot und eine starke Gemeinschaft in München.

### Förderverein Münchner Bank eG

Als älteste Genossenschaftsbank Bayerns engagiert sich die Münchner Bank eG mit ihrem Förderverein für soziale Projekte in München und der Region, um gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und den Menschen etwas zurückzugeben.

### Schulterschluss gegen Trickbetrug

Gemeinsam mit der Münchner Polizei, dem Verein „Sicher in München“ und vier

weiteren Banken verteilte die Münchner Bank eG 20.000 Taschentuchpackungen mit dem Hinweis, bei dubiosen Anrufen sofort aufzulegen und die Notrufnummer 110 zu wählen.

## VR Gewinnsparen

Allein 2025 unterstützten die Mitglieder das soziale Engagement der Münchner Bank eG mit 48.589 Gewinnspargen. So konnten Mitglieder und Bank gemeinsam viel Gutes bewirken.

## WEITERFÜHRENDE LINKS